

NEU

Das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG 2023/24) - Anwendung in Praxis

Mit der **GEG Novelle** wird der Koalitionsvertrag in mehreren Stufen umgesetzt: Einführung des EH55-Standards im ersten und des EH40-Standards im weiteren Schritt bei Neubauten, erweiterte Anrechnung von PV-Strom, Verpflichtung zu Erneuerbaren Energien bei Wärmeerzeugern (65%-EE-Regel), Reduktion der Treibhausgas-Emissionen, Mieterschutz, Nachweisverfahren, um nur eine Neuerungen zu nennen.

Im Seminar erfahren Sie, was der aktuelle Stand ist und welche Änderungen noch anstehen. Im „Gesetz zur Einsparung von Energie und zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- und Kälteerzeugung in Gebäuden (Gebäudeenergiegesetz - GEG)“ kommen neue Aufgaben auf und **neue Anforderungen an Planer, Unternehmer, Bauherren und Baubehörden** zu. Die Novelle für 2023 ist bereits umgesetzt, die Änderungen für 2024 werden derzeit beschlossen und für 2025 vorbereitet.

Der aktuelle Stand wird detailliert im Seminar kompetent und komprimiert vorgestellt und Ihre Fragen aus der Praxis werden eingehend besprochen.

Themen

- Anforderungen des GEG mit Kommentaren von Profis für Profis
- Änderungen im GEG und Fortführung in den Novellen GEG 2023/24
- Das Niedrigstenergiegebäude als Anforderungsniveau – Verschärfung ab 2023/25
- Abgrenzung von Wohn- zu Nichtwohngebäuden und Umgang mit gemischt genutzten Gebäuden
- Von der DIN V 4108-6 und DIN V 4701-10 zur DIN V 18599
- Vereinfachte Rechen- und Nachweisverfahren für Wohn- und Nichtwohngebäude
- Änderungen bei Primärenergiefaktoren und Wärmenetzen
- Anforderungen an öffentliche Gebäude (Fortsetzung auf Seite 2)

Teilnehmerstruktur

Beschäftigte aus Bauaufsichtsbehörden und Hochbauämtern und alle, die sich über das neue Gebäudeenergiegesetz informieren möchten

Dozent/-in

Dipl.-Phys. Klaus Lambrecht,
Partner der ECONSULT Lambrecht
Jungmann Partner, Mitglied des
Gutachtertteams beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Siehe Reputation auf Seite 2

Seminardaten

Seminarnummer
050.041/23-02

Termin
09.11.2023
08:00 – 11:15 Uhr
online

Anmeldeschluss
19.10.2023

Entgelt

Zweckverbandsmitglieder
180,00 €

Nichtmitglieder
185,00 €

- Besonderheiten im Gebäudebestand
- Neue Anforderungen für Ausbau und Erweiterungen
- Nutzungspflicht für erneuerbare Energien und Berücksichtigung Strom aus erneuerbaren Energien
- Die neue 65%-Erneuerbare-Energien Anforderung
- Inbetriebnahmeverbot von fossil betriebenen Heizungen und Erfüllungsoptionen
- Einführung obligatorischer Energieberatungen
- Betrachtung der Quartiere und die Innovationsklausel
- Änderungen bei der Berechtigung zur Ausstellung von Energieausweisen
- Pflichten des Ausstellers von Nachweisen
- Änderungen bei Bußgeldvorschriften und im Vollzug
- Ausblick auf die nächste GEG Novelle
- Fragerunde

Ihr Experte

Dipl.-Phys. Klaus Lambrecht

Partner der ECONSULT Lambrecht Jungmann Partner, Rottenburg und Stuttgart

Der Referent ist Autor des Kommentars „GEG 2023 im Bild“ im Rudolf Müller Verlag und des Fachbuchs „GEG Navigator – Leitfaden zur rechtssicheren Ausstellung von Energieausweisen“ im BKI Verlag. Er gehört zu den erfahrensten Dozenten zum Gebäudeenergiegesetz GEG und zu den Förderprogrammen.

Er ist Mitglied des Gutachterteams beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz BMWK zur aktuellen GEG-Novelle und in mehreren Forschungsprojekten zu GEG, EnSimiMaV, EnEV, Wärmegesetzen, Normung und Förderprogrammen aktiv. Er ist akkreditierter Sachverständiger für die Bundesförderprogramme und seit 25 Jahren in der Energieplanung tätig. Sowohl als Dozent wie auch als Fachautor ist er mit der Thematik nicht nur auf der wissenschaftlichen, sondern konkret auf der praktischen Ebene tief vertraut. Er hat für das Umweltministerium Baden-Württemberg die Sanierungsfahrpläne gemeinsam mit dem ifeu-Institut entwickelt und die „Studie zur Errichtung eines Qualitätskontrollsystems für Energieausweise“ für das Bundesbauministerium erstellt. Zahlreiche Fachpublikationen und Lehrveranstaltungen, Lehraufträge an der Technischen Hochschule Köln und der Hochschule Rottenburg. Leitung des Deutschen Energieberatertags. Publikationen unter www.solaroffice.de/publikationen